



NEUBERG NOVA GORA

Gemeindezeitung 02-2022, Juli 2022



Bürgermeister bringt Hilfswerk nach Neuberg

UMZUG



Ein einzigartiges und enormes Zeichen der Solidarität für zwei Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf war der Faschingsumzug im Mai.

JUBILÄUM



Der SV Neuberg, das sportliche Aushängeschild unserer Gemeinde, feierte sein 60-jähriges Bestandsjubiläum mit einem großen Festakt am Kirtag.

INHALT

| | |
|---------------------------|----------|
| Worte des Bürgermeisters | S. 2 |
| Aus dem Gemeinderat | S. 3 |
| Gemeindearbeiten | S. 4 |
| Wohnen im Alter | S. 5 |
| Theater | S. 7 |
| Neuberg historisch | S. 9 |
| Kommassierung Oberneuberg | S. 10/11 |
| Klimafitter Wald | S. 13 |
| Jubilare | S. 17-19 |



Liebe Neubegerinnen!
Liebe Neubeger!

Das vergangene Frühjahr war eines der ereignisreichsten der letzten Jahre. Spürbar war der Tatendrang und die Lust für Veranstaltungen nach den Entbehrungen der Corona-Zeit. Gesellschaftlicher Höhepunkt war der Faschingsumzug im Mai. Ich kann den Organisatoren, den teilgenommenen Vereinen nur gratulieren und der Neubeger Bevölkerung meinen Dank und meine Bewunderung aussprechen, mit welcher Lebensfreude, Leidenschaft und großem Einsatz hier für zwei kleine Mädchen Hilfe organisiert wurde. Das war nicht nur wunderschön, sondern auch historisch!

Gemeinde für Familien

Ohne den Titel zu tragen, entwickelt sich Neuberg mehr und mehr zur familienfreundlichen Gemeinde. Wichtiger Meilenstein war die Eröffnung des Eltern-Kind-Zentrums im Pfarrhof. Auch in der digitalen Welt braucht es Orte der Begegnung, wo Mütter und Väter sich gegenseitig austauschen können und in der ersten Zeit des Elternseins begleitet werden. Auch, dass wir in der Schule zum ersten Mal zu den klassischen Unterrichtszeiten eine durchgängige Ferienbetreuung anbieten, ist eine Premiere in der Gemeinde.

Wohnen im Alter

In sozialer Hinsicht ist das Projekt „Wohnen im Alter“ auf der Pfarrwiese ein Meilenstein. Wir haben zwei gemeindeeigene Baugründe mit der Pfarre getauscht und der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft das Baurecht übertragen. Die betreuende Pflegeeinrichtung ist das Burgenländische Hilfswerk. Hier ist es mir gelungen, das Hilfswerk in die Gemeinde Neuberg zu holen. Das Burgenländische Hilfswerk wird im Obergeschoss des Gemeindehauses die Räumlichkeiten des ehemaligen Standesamts mieten. Von hier aus kann sie die Bewohner

von „Wohnen im Alter“ versorgen und steht auch der Bevölkerung für Anliegen und Beratungen im Pflegebereich zur Verfügung.

Unsere Geschichte

Unserem Historiker-Team mit Dr. Renate Mercsanits an der Spitze ist es gelungen, Kontakt zu den Nachkommen der ehemals Neubeger jüdischen Familie Stein herzustellen. Die bewusste Auseinandersetzung mit der Vergangenheit schärft auch den Blick in die Zukunft. Dies soll durch die Professionalisierung im Rahmen eines neuen Vereines stärker zum Ausdruck gebracht werden.

Kommassierung

Ein Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinde war die Kommassierung vor 25 Jahren. Ohne diese grundlegende Bodenreform wären viele danach erfolgten Entwicklungsmaßnahmen, wie die Zurverfügungstellung von Baugründen, Wegenetz und Siedlungsbau nicht möglich gewesen. Der damaligen Gemeinderatsgeneration unter Altbürgermeister Otto Nagl kann für diese Weitsicht nur der größte Respekt ausgesprochen werden.

Zajdni miseci su i za nas hrvati u Novoj Gori jako življivi bili. Nova Gora je dvojezično selo. Stojimo za našu povijest i kanimo našu kulturu i u budućnost dalje razvijati. Vrhunac je bio predstavljanje knjige o Pepi Radostiću, ku je pisao Dir. Karl Knor i izdao Hrvatsko Kulturno Društvo. Častimo našega domaćega pjesnika Pepija Radostića. U svojem žitku u tugi i bolesti je dost trpit morao. Drugi vrhunac su bile predstave nase kazališne grupe. Uživali smo i dosta smo se nasmijali. I oto se kaže da je dvojezičnost moć i ne teret. Za budućnost važno je, da se i bavimo s jezikom, kako lipo to more bit kažu nam nastupi naše dice kod jačkarnoga naticanja „Grajam“ i tečaj za hrvatski jezik u našoj novozgradjenoj školi. Svim od vas, ki se trudite da upotrijbljavate naš materinski jezik, željim puno strpljenja za budući angažman!

Srdačne pozdrave, mit herzlichen Grüßen

Mag. Thomas Novoszel
Bürgermeister/birov

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Neuberg, Hauptplatz 1, 7537 Neuberg; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel
Fotos: Gemeinde Neuberg, Karl Knor, Daniel Knor, Martin Konrad, Mark Kulovits, Martin Trobits, Davor Frkat, Sergii Pichyienko, OSG, EEE Güssing, Julia Dax-Sinkovits, FF Neuberg, Gilbert Lang, Renate Mercsanits
Redaktionsschluss: 30. Juni 2022; Druck: Moser-Druck, 7522 Litzelsdorf

Aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 6. Mai 2022 wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

SV Neuberg

Dem SV Neuberg wird per einstimmigem Gemeinderatsbeschluss anlässlich des 60-jährigen Bestehens eine Jubiläumszuwendung von EUR 4.400,- gewährt.

Jugendraum

Nach einigen Eskapaden im Jugendraum ist dieser vorübergehend gesperrt, daher wurde die Hausordnung für den Jugendraum um den Punkt „Alkoholverbot“ erweitert.

Grundstücksankauf

Die Gemeinde kauft nach einstimmigem Beschluss das Baulandgrundstück Nr. 6407 mit 959 m² an der Oberen Hauptstraße an und verkauft das landwirtschaftliche Grundstück Nr. 46/2 mit 666 m² bei der Friedhofgasse an einen Anrainer.

Projekt „Wohnen im Alter“

Ausführlich behandelte man im Gemeinderat das Thema „Wohnen im Alter“. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde der Obmann der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, Dr. Alfred Kollar, vom Bürgermeister zur Sitzung geladen und er erläuterte die wichtigsten Eckdaten. Im Zuge dieses Projektes sollen in zwei Bauabschnitten Wohnungen zwischen dem Pfarrhof und dem Cafe Novo Mesto errichtet werden. Für dieses Grundstück beauftragte die Gemeinde die Erstellung eines Teilungsplanes, das so neu geschaffene Grundstück geht in das Eigentum der Gemeinde über und wird mit den Grundstücken Nr. 1907/1 und 1910/1 getauscht.

Im ersten Bauabschnitt entstehen acht barrierefreie Wohnungen. Sollten diese ausgelastet sein und weiterer Bedarf bestehen, so kann ein zweiter Bauteil mit weiteren acht Wohnungen errichtet werden. Für dieses Wohnen im Alter soll aufgrund der Nähe eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingegangen werden, das in der Nachbargemeinde Güttenbach ein Pflegeheim betreibt. Es können in den Wohnungen Menschen mit den Pflegestufen 0 bis 3 untergebracht werden, ab Pflegestufe 4 müssen sie in einer anderen Form der Betreuung, etwa in einem Pflegeheim, untergebracht werden.

Es ist bei solchen Projekten üblich und in anderen Gemeinden gelebte Praxis, dass die Gemeinde für die Wohnungen als Generalmieter zur Verfügung steht. Dies ist wichtig, da somit das einzelne Weitervermietungsrecht der Wohnung nach dem Mietrechtsgesetz eingeschränkt wird. Denn es sollen hier vor allem Menschen einziehen, die ein unterstütztes „Wohnen im Alter“ brauchen.

Den Baurechtsvertrag mit der OSG hat der Gemeinderat ebenso einstimmig beschlossen. Dieses Baurecht wird bis 31. Dez. 2022 zu einem Baurechtszins von jährlich EUR 830,- netto eingeräumt. Der Gemeinde Neuberg entstehen durch diesen Vertrag vorerst keine Kosten oder Risiken! Sollte nach der Einreichung und Kosteneinholung kein Projekt zustandekommen, so ist auch der Baurechtsvertrag nichtig.

Tausch mobiles WC

Bei der Freizeithütte in Unterneuberg wurde aufgrund des desolaten Zustandes des über 15 Jahre alten mobilen WC's ein neues angekauft und steht ab sofort zur Verfügung.

Vollversammlung Standesamtsverband

Im neuen Stadtsaal des Güssinger Rathauses fand die Vollversammlung des Standesamtsverbandes Güssing statt. Dabei traten alle Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden zusammen und handelten die Tagesordnung sowie einige richtungsweisende Entscheidungen ab.



Gemeindearbeiten



Unwetter

Am 24. und 25. Mai 2022 zogen schwere Unwetter über das Südburgenland, auch die Gemeinde Neuberg blieb nicht verschont. Ein Großteil der Schäden konnte durch rasches Handeln der Gemeinde binnen zwei Wochen behoben werden, auch die Feuerwehr Neuberg war mit der Straßenwaschanlage am Tanklöschfahrzeug im Einsatz.



Rohrbrüche

Im Frühjahr traten zwei Wasserleitungs-Rohrbrüche (Obere Hauptstraße 93 und Untere Hauptstraße 8) an Hauptleitungen auf. Diese konnten durch schnelles Eingreifen rasch behoben werden.

Profilieren Güterwege

Wie jedes Jahr wurden auch heuer Profilierungsarbeiten an unseren Güterwegen vorgenommen, um die Gemeindestraßen einigermaßen in Schuss zu halten und größere Schäden zu verhindern.



Instandsetzung Verbindungsweg Rauchwart

Ein ca. 50 Meter langes Teilstück eines Verbindungsweges zwischen den Hottergrenzen Neuberg und Rauchwart wurde unter Kostenteilung der beiden Gemeinden unter Auftrag der Gemeinde Neuberg instandgesetzt und kann nun wieder uneingeschränkt genutzt werden.



Kirchenweg

Die Inseln bei den Parkplätzen am Hauptplatz bzw. am Kirchenweg sind neu gestaltet worden. Die teils verdorrten Pflanzen wurden ausgebaggert und durch Rundkies ersetzt, damit auch die Pflege erleichtert wird.



Wohnen im Alter

Das nächste große Bauprojekt, ein Meilenstein für unsere Gemeinde, steht in den Startlöchern. Zwei Jahre lang wurde das Projekt durch Bürgermeister Thomas Novoszel vorbereitet. Die Vorbedingungen und Machbarkeit wurden mit dem Pfarrgemeinderat und der Diözese Eisenstadt erarbeitet, sowie ein initialer Entwurf zusammen mit Dr. Alfred Kollar/OSG und DI Gerald Guttman/BPM Bauprojektmanagement entwickelt. Im Gemeinderat wurde das Vorhaben durch einen Baurechtsvertrag mit der OSG offiziell auf den Weg geschickt.



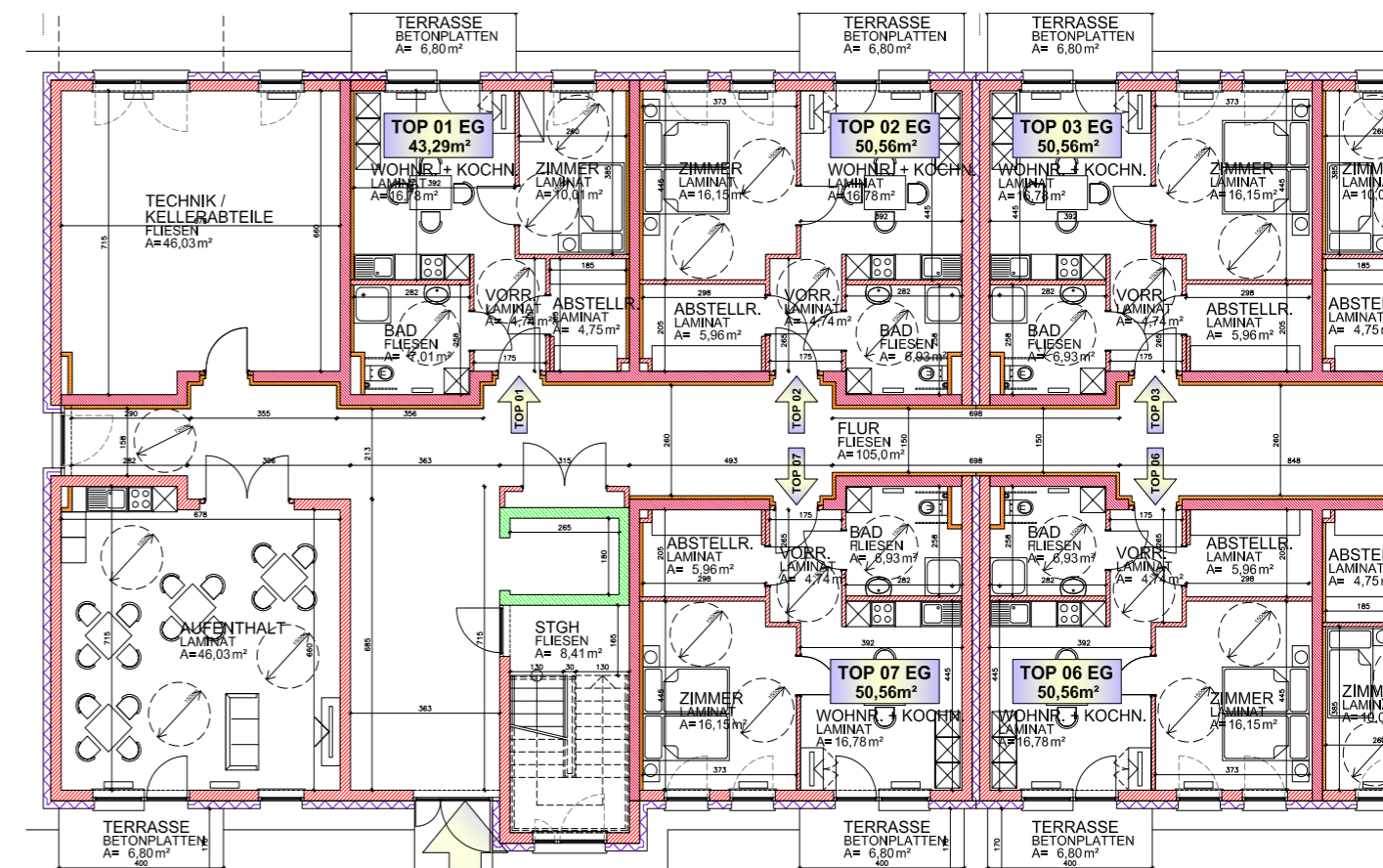
Die Wohnungen sind barrierefrei ausgelegt mit stufenlosem Zugang und Aufzug in das Obergeschoss und werden entweder über eine Terrasse oder einen Balkon mit Blick nach Südwesten verfügen. Für ge-

meinsame Aktivitäten wird ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung stehen. Die Wohnungen sind sehr attraktiv, sind doch viele zentrale Einrichtungen der Gemeinde, wie Arzt, Gemeindehaus, Schule, Kindergarten, Kirche, Friedhof, Café und Sportplatz fußläufig erreichbar.

Derzeit laufen die Kostenerhebungen und Angebotseinholungen seitens der OSG, was angesichts der sehr angespannten Kostenlage und Liefersituation in der Baubranche eine Herausforderung ist.

Im Zuge der Gespräche mit dem Burgenländischen Hilfswerk ist es dem Bürgermeister gelungen, das Hilfswerk von einem Standort in Neuberg zu überzeugen. Die Räumlichkeiten in der ehemaligen Bücherei und dem ehemaligen Standesamt im Obergeschoss des Gemeindehauses sind dafür ideal. Auf ca. 40 m² wird sich hier das Hilfswerk einmieten und wird auch der Neuburger Bevölkerung beratend in Fragen der Pflege und Altenbetreuung zur Verfügung stehen.

Wer Interesse an einer Wohnung in Neuberg hat, möge sich bitte im Gemeindeamt melden. Eine gesonderte Infoveranstaltung folgt, sobald die Kosten und somit die Mieten kalkuliert sind.



Neues aus der Volksschule

Geburtenfahne

„Veselimio se - Wir freuen uns“ - diese Worte prangen auf einer Fahne, die künftig möglichst oft vor dem Gemeindeamt in Neuberg wehen soll. Gehisst wird die Fahne für alle Neugeborenen, die in der Gemeinde zur Welt kommen. Diese Fahne soll ein Zeichen der Freude und Wertschätzung für die Familien und Kinder sein. Wehen wird sie nach jeder Geburt vor dem Gemeindeamt.

Diese Fahne zur Begrüßung der neugeborenen Neuburger Kinder wurde daher auch von Neuburger Kindern gestaltet. Im Rahmen des Werkunterrichtes fertigten sie die Fahne gemeinsam mit ihrer Lehrerin Sindy Reindl an.



Grajam

Eine für Kinder populäre Veranstaltung ist der kroatische Gesangswettbewerb „Grajam“. Für die Volksschule Neuberg nahmen Milena Konrad, Celine Pomper, Alyssa Ressler und Marie Stubits am 9. Juni 2022 in der KUGA in Großwarasdorf teil.



Radfahrprüfung

In der Volksschule Neuberg traten kürzlich acht Kandidaten zur Prüfung an und alle absolvierten die Prüfung erfolgreich.

Neues Notebook

Der Elternverein der Volksschule Neuberg unterstützt die vielen Aktivitäten der Schule immer bestens. Mit dem Geld des Elternvereines wurden nun drei Notebooks für die Schule angeschafft und in den Klassen aufgestellt. Vielen Dank!



Sumsi Cup

Beim Bezirksfinale des Sumsi-Cups in Güssing holte sich die Mannschaft Neuberg/Güttenbach den guten dritten Platz.

Theateraufführung



Die Theatergruppe ging 2022 mit ihrer Aufführung neue Wege. Auf einem Traktoranhänger wurde eine mobile Bühne aufgebaut und diese dann auf dem neuen Platz vor der Volksschule platziert. Das Publikum hat die Aufführungen und das Ambiente sehr genossen und kam zahlreich zu den Vorstellungen. Neue Wege ging der Verein auch in seiner gemischtsprachigen Interpretation, die es allen Zusehern erlaubte, dem Stück zu folgen, unabhängig von kroatischen Sprachkenntnissen.



Auch die Integration von zwei „Zuigroasten“ in das Stück beweist, dass Neuberg eine offene kulturliebende Gemeinde ist. Danke an den Obmann, den Vorstand, den Regisseure, Spielleitern, Spielerinnen und Spielern, dem Technikteam und den vielen Helferinnen und Helfern für die genuss- und spaßvollen Momente bei den Aufführungen am Hauptplatz.



Faschingsumzug im Mai

Am 14. Mai 2022 fand eine Veranstaltung der „Vereinigten Vereine Neuberg“ der etwas anderen Art statt. Das erste Mal wurde ein Faschingsumzug im Mai für einen karitativen Zweck abgehalten. In Summe wurde ein Reinerlös von unglaublichen EURO 46.907,26 erzielt, welcher zu gleichen Teilen an die Familien von Paula und Malina überreicht werden konnte.



Neuberg historisch

Wer die Vergangenheit nicht versteht, versteht nichts wirklich (Stefan Zweig).

Die Geschichte von Neuberg in den letzten hundert Jahren ist eine Geschichte der großen Umbrüche und Brüche, die unsere Projektgruppe begonnen hat zu erforschen.

Was bisher geschah:

Forschung zur Familie Stein: Über die erzwungene Emigration 1938

Wir haben Kontakt mit den Nachkommen der jüdischen Familie Stein aufgenommen. Wie bereits erwähnt: Jakob und Cäcilia Stein und ihre beiden Kinder Egon und Erika lebten seit 1925 in Neuberg. Jakob und Cäcilia Stein führten zwei Gemischtwarenhandlungen, eine in Oberneuberg und eine in Unterneuberg. Egon und Erika besuchten die Volksschule in Neuberg. 1938 wurde die jüdische Familie Stein unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft enteignet und gezwungen, das Burgenland zu verlassen. Familie Stein lebte bis Dezember 1939 in Wien im 2. Bezirk. Juliane Stiene und ihre Tochter Erna fuhren zwei Mal nach Wien und unterstützten die Familie Stein mit Lebensmitteln. (Quelle: Gespräche mit Erna Fabsits und Prim. Dr. Martin Fabsits)

Nach Informationen der Söhne von Egon Stein flüchtete die Familie im Dezember 1939 nach Rumänien, und dann über das Schwarze Meer weiter nach Israel. Es gelang der Familie, in Israel ein neues Leben aufzubauen. Die Söhne der Familie Stein haben großes Interesse an unserem Forschungsvorhaben, der Kontakt mit der Projektgruppe und mit Neuberg ist ihnen wichtig. Sie haben uns weitere Informationen und Fotos geschickt. Auch wir konnten ihnen Fotos und Informationen zukommen lassen, die neu für sie waren und für sie sehr wertvoll sind. Die Geschichte der Familie Stein wird Teil einer Publikation werden, die die Projektgruppe in den nächsten zwei Jahren vorbereiten und herausgeben wird.

Forschung über gesellschaftspolitische und wirtschaftspolitische Problemlagen: Amerikawanderung

Ein weiteres Vorhaben ist die Erforschung der politischen und gesellschaftlichen Konfliktfelder, die wirtschaftliche Not und das Ringen und Suchen nach einem guten Leben. Dazu zählt die Amerikawanderung, die Partien und die Saisonarbeit. Während die politischen Konflikte mit Hilfe der Quellen im Archiv erforscht werden können, sind wir bei der Eruiierung der Ameri-

kawanderung sehr auf die Mithilfe der Bevölkerung von Neuberg angewiesen. Neuberg hat den höchsten Anteil an Amerikaauswanderern im Burgenland. Die Erfassung der Namen und der Lebenswirklichkeiten der Ausgewanderten ist dabei ein wesentliches Anliegen. Wenn Sie Fotos, Briefe oder einfach Erinnerungen an Familienmitglieder haben, die ausgewandert sind, so sind wir dankbar, wenn Sie uns diese zukommen lassen (Kontaktpersonen: Mitzi Kovacs, Lisi Orsolits, Greti Novakovits). Auch Interviews sollen uns die Beweggründe, die Motive, die Nöte und Hoffnungen, die hinter der Auswanderung standen, nahebringen.

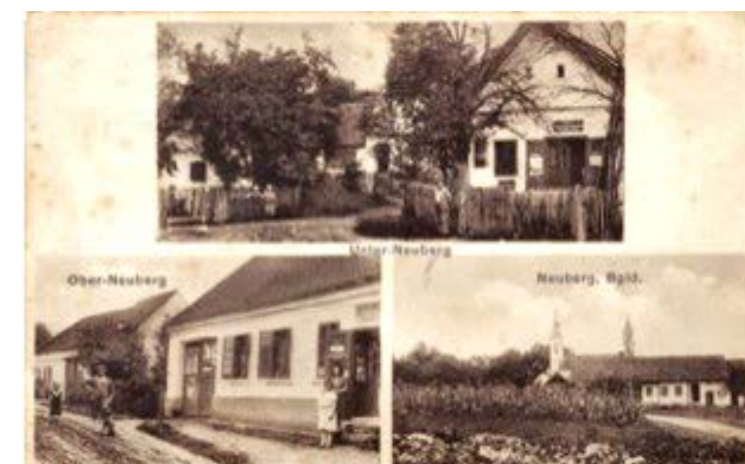
KING – Kulturinitiative Neuberg

Um die Forschungsarbeit voranzutreiben, wird auch ein Verein gegründet mit dem Titel „Kulturinitiative Neuberg/Kulturna Initiative Nova Gora (KING)“.

„Die Kenntnis des Eigenen und die Bereitschaft des Lernens vom Anderen“ ermöglicht es Mitgefühl und Anerkennung als wesentliche Werte einer Gesellschaft zu verorten, die sich als demokratisch, inklusiv und gerecht versteht. Die Projektgruppe versteht das Erinnern-Lernen als wesentlichen Kulturauftrag im Dienste der Menschenrechtsbildung. Das Interesse an der Vergangenheit ist verknüpft mit dem Interesse an der Gegenwart und der Zukunft. Machen Sie mit! Helfen sie uns, die Neuburger Geschichte aufzuarbeiten, zu dokumentieren und für die Nachwelt zu erhalten!

Das nachfolgende Bild wurde uns von der Familie Stein übermittelt: Jakob Stein vor dem Geschäft in Unterneuberg und Cäcilia und Erika Stein vor dem Geschäft in Oberneuberg.

Text: Dr. Renate Mercsanits



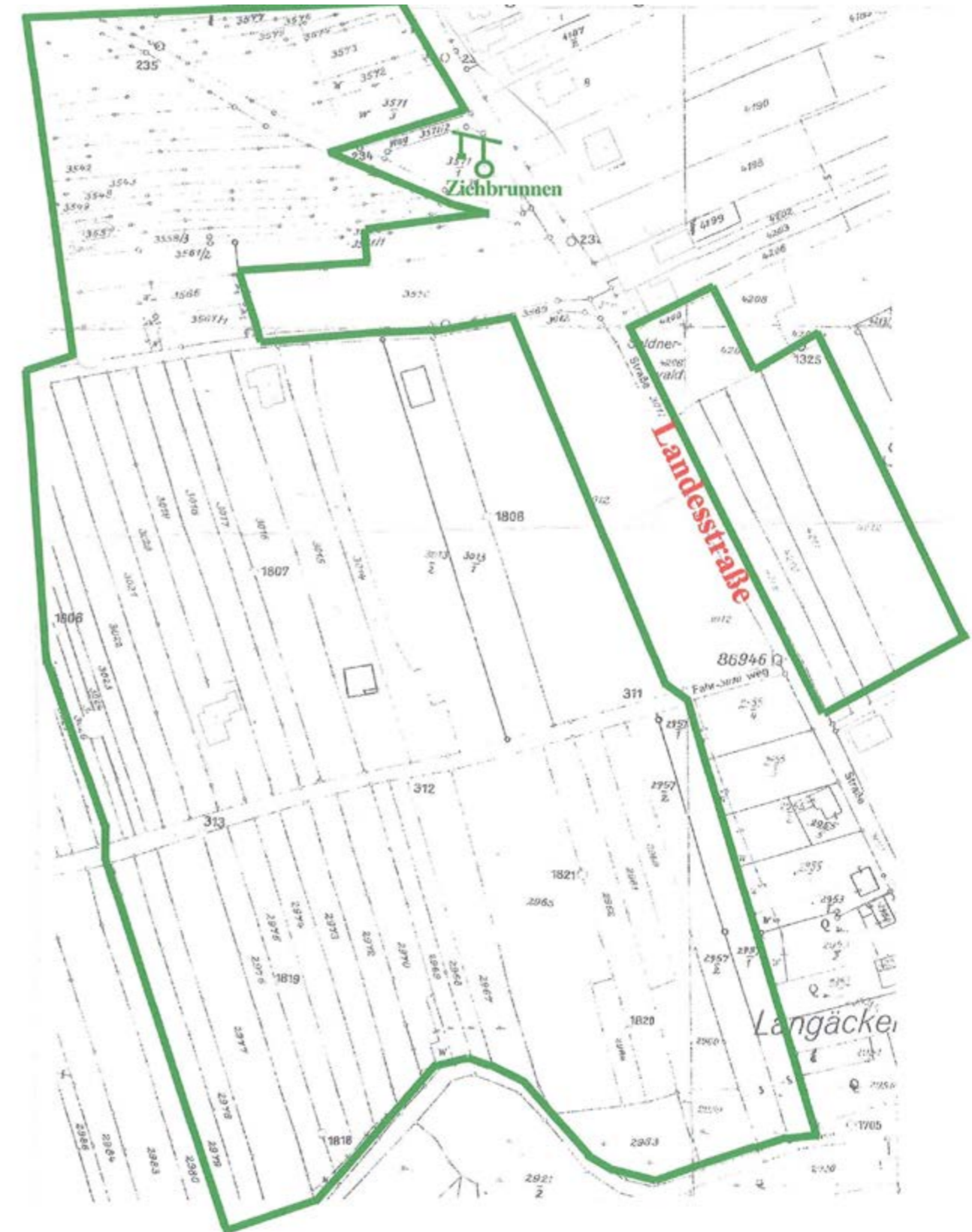
Kommassierung Oberneuberg

Wie hätte sich Oberneuberg ohne Kommassierung (Grundzusammenlegung) entwickelt?
Seit 1996 wurden 25 neue Häuser errichtet (rot eingezeichnet), 31 Bauplätze sind noch frei.



Kommassierung Oberneuberg

Alter Grundstückskataster vor der Kommassierung im Jahr 1995.
Durch Berechnung eines zeitgemäßen Wegenetzes konnten viele baureife Grundstücke geschaffen werden.



Eltern-Kind-Zentrum

Am Sonntag, dem 22. Mai 2022 fand die Weihe der neuen Räumlichkeiten des Eltern-Kind-Zentrums im Pfarrhof statt. Pfarrer Mag. David Grandits segnete die Räume und natürlich auch die Menschen, die hier ein- und ausgehen. Der neu formierte Vorstand hat im Pfarrhaus in kurzer Zeit zwei Räume liebevoll zu kinderfreundlichen Vereinsräumen umgestaltet. Das Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) "Kind & Co" bietet folgendes Angebot :



- Treffpunkt von Eltern und Kindern (0 - 3 Jahre) in kindgerechter Umgebung
 - Offene und geführte Spielgruppen für Kinder bis 3 Jahre
 - Vorträge und Workshops für Eltern
 - Mutterberatung/Stillgruppen
 - Besuchsbegleitungen (private Treffen von getrennt lebenden Elternteilen mit ihren Kindern)
- Das EKIZ ist keine Betreuungseinrichtung (wie z.B. ein Kindergarten, wo Kinder abgegeben werden können). Ansprechperson ist Melanie Knor: Telefon 0676/72 54 170, Mail: info@kindundco.com, Web: www.kindundco.com oder www.facebook.com/ElternkindzentrumKindundCo. Offene Spielgruppe "Eltern-Kind-Treff" immer am Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr. Anmeldung keine erforderlich.

Freiwillige Feuerwehr



Am 28. Mai 2022 fand die jährliche Inspektion der Feuerwehr Neuberg statt, bei welcher der Abschnittskommandant die großartige Arbeit der Feuerwehrmänner feststellen durfte. In diesem Zuge fand auch eine Übung statt. Übungsannahme war ein Brand in den Pferdestallungen der Familie Stropf in Neuberg-Bergen. Eine Gruppe der FF Neuberg trat beim Bezirksleistungsbewerb in Bildein an und erreichte das bronzene Leistungsabzeichen beim Landesbewerb in Oberpullendorf. Mit den Schülern wurde eine Brand- und Evakuierungsübung im neuen Schulgebäude abgehalten.



Klimafitter Wald - Der Sommer ist im Land

Der Sommer ist im Land und viele Waldbesitzer fragen sich, wie ihr Wald wohl heuer durch die heiße Zeit kommt. Hitze bedeutet Trockenstress. Ganz besonders gefährdet ist die Fichte als Flachwurzlerin, die auch bei uns gerne angepflanzt wurde, hier aber nicht ihren natürlichen Lebensraum hat. Bäume, die unter Trockenstress leiden, verlieren ihre Abwehrmöglichkeiten gegen Schädlinge wie den Borkenkäfer. Viele Waldbesitzer bemerken die Klimaerwärmung bereits sehr markant und mussten schon Schadereignisse hinnehmen. Statt einem Ertrag können am Ende noch Kosten für die Aufarbeitung anfallen. Diese Flächen müssen natürlich wiederbewaldet werden, und so stellt sich die Frage, was denn in Zeiten wie diesen 60 bis 120 Jahre gut wachsen kann.

Es gibt durchaus Baumarten, die auch künftig gut in die Region passen und die auch schon heute in der natürlichen Waldgesellschaft vorkommen. Das sind z.B. Hainbuche, Vogelkirsche, Birke, Schwarzerle und Winterlinde, aber auch die Weißkiefer als Nadelbaumart. Die Eichenarten (v.a. Stiel- und Traubeneiche) dürfen natürlich nicht fehlen, denn diese Baumarten kommen bei uns besonders oft vor und können zu Wertholz heranwachsen. Das Grundprinzip ist, dass die Baumarten zum Standort passen. Wenn das erfüllt ist, sind die Bäume gesünder und stabiler gegenüber Schäden und somit klimafit. Eine Unterstützung dabei liefert die Baumartenampel des Bundesforschungszentrums für Wald (<https://www.klimafitterwald.at/baumarten/>); wer sich unsicher ist, sollte sich vor Ort von Waldverband, Landwirtschaftskammern oder der Bezirksforstinspektion beraten lassen.

Wie man aber mit der Eiche sinnvolle Waldbewirtschaftung und Wertholzerziehung betreiben kann, haben die Waldbau-Experten Hannes Schönauer vom Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) und Christoph Weber vom Maschinenring am 12. Mai bei einer Veranstaltung des Ökoenergielandes in St. Kathrein vorgetragen. Bei einer anschließenden Exkursion konnten die Teilnehmer vertiefendes Wissen mitnehmen.

Text: Dr. Heino Konrad, Anna-Maria Walli, Viktoria Valenta



Baumarten-Ampel für das ökoEnergiland



Aus der Pfarre



Erstkommunion

Das Sakrament der Heiligen Erstkommunion empfangen in diesem Jahr von Pfarrer David Grandits Michael Knor, Paul Dergovits, Isabella Aspan, David Kulovits und Tobias Andrä.



Firmung

Die Heilige Firmung spendete Kan. Krojer den Firmingen Jonas Ivancsics, Leonie Konrad, Evelin Strobl, Leonie Welles, Helena Knor, Elisabeth Deutschmann und Fiona Hemerle.

Klimafitte Schule

Am Donnerstag, dem 23. Juni 2022, fand im Festzelt neben der Volksschule das Abschlussfest des Projektes "talents4climate" statt. Dabei fungierten als Projektpartner Klimabündnis Österreich und O.K. Energie Haus GmbH, als wissenschaftlicher Partner das Europäische Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing und die schulischen Bildungseinrichtungen Mittelschule St. Michael, Mittelschule Güssing, Volksschule Güssing, Volksschule Güttenbach, Volksschule Heiligenkreuz im Lafnitztal, Volksschule Neuberg und die Allgemeine Sonderschule Güssing.

Die sechs teilnehmenden Schulen präsentierten der Öffentlichkeit ihre auf verschiedenste Art und Weise entstandenen Projekte, die sie in den letzten drei Jahren erarbeitet und verwirklicht hatten, der Öffentlichkeit.

Hier konnte man deutlich sehen, wie intensiv sich die heranwachsende Jugend mit diesem Thema befasst hatte. Nachdem der Direktor der MS St. Michael in den Ruhestand tritt, wurde OSR Rudolf Ehrenhöfler offiziell verabschiedet.



Ausstellung „Hrvati u Gradišću“

Am Freitag, dem 8. April 2022 wurde in der Aula der Volksschule Neuberg die Wanderausstellung „Hrvati u Gradišću“ (Kroaten im Burgenland) eröffnet. Seitens des Kroatischen Kulturvereins waren Obmann-Stellvertreter Sigi Hajszan, Marianne Wagner und Roswitha Staudinger anwesend. Gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel eröffneten sie die sehenswerte Schau über die Geschichte der Burgenlandkroaten. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier durch die Kinder der Volksschule Neuberg, die kroatische Lieder darbrachten.



Buch über Pepi Radostić

Am Pfingstsonntag fand in der Volksschule Neuberg die Präsentation des Buches „Pjevač u gajbi“ – Pepi Radostić – Novogorski pjesnik i njegove pjesme von Dir. Karl Knor statt. Die Feierstunde zu Ehren von Pepi Radostić begann mit der Segnung seiner Grabstelle auf dem Neuburger Friedhof. Das restaurierte Kreuz, das mit Hilfe von Dr. Stanko Horvath vom Kroatischen Kulturverein saniert wurde, wurde von Diakon Mag. Willi Jandrisits im Beisein der letzten Angehörigen des Verstorbenen (die Urgroßnichten Katharina Blaskovits, Maria Ifkovits, Aurelia Strobl und Ur-Urgroßneffe Andreas Kovacs) und der Ehrengäste gesegnet.



Danach fand im Pausenhof die Präsentation des Gedichtsbandes statt, der von Karl Knor zusammengestellt und vom Kroatischen Kulturverein herausgegeben wurde. Aus dem selbst lasen Otto Ivancsics, Sindy Reindl, Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel, Vizebürgermeisterin Birgit Karner und Reg.-Rat Robert Novakovits Gedichte vor. Umrahmt wurde die Präsentation musikalisch von den Kindern der Volksschule Neuberg, begleitet von den Lehrerinnen Roswitha Staudinger und Sindy Reindl sowie von Sigi Hajszan und Dominik Tallian vom Kulturverein. Durch das Programm führte der Autor selbst, der auch das Leben und Werk von Pepi Radostić skizzierte.

Kroatischkurs in der Volksschule

Seitens der Volkshochschule der Burgenländischen Kroaten wurde auch im Sommersemester wieder ein Sprachkurs angeboten, der sehr gut angenommen wurde. Derzeit lernen bzw. vertiefen neun Teilnehmer ihre Sprachkenntnisse unter der Kursleitung von Sindy Reindl.



60 Jahre SV Neuberg



Das Team der ersten Stunde

Der SV Marsch Neuberg feierte sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Was vor sechs Jahrzehnten auf einer krautigen Wiese „Med Mosta“ begann, fand im Ortszentrum eine wunderschön gestaltete moderne Heimat und führte unsere Spieler zu zahlreichen Erfolgen und Titeln. In Erinnerung sind noch die Cupschlager gegen Bundesligisten, die Spitzenspiele gegen Arsenal oder die kroatische Nationalmannschaft, die Triumphe im Kroaten-Cup und Hallen-Cup oder die vielen Meistertitel in den Ligen.



Meisterteam der 2. Liga Süd, Saison 1976/77

Diese Erfolge verdankt der Verein seinen höchst engagierten Funktionärinnen und Funktionären, den Spielern, Trainern, Nachwuchsverantwortlichen und vielen fleißigen Händen abseits des Platzes und hinter der Tribüne. Der Festakt am Kirtag in Neuberg war ein würdiger Rahmen, um allen zu danken, die den Sportverein zu dem gemacht haben, was er heute ist. Danke und alles Gute, viel Erfolg für die Zukunft!



Die U16 der Spielgemeinschaft Nachwuchs Punitz erspielte mit den Neubergern Matthias Konrad, Nico Knor und Fabio Ressler den Bgld. Landesmeistertitel.



Gasthaus Familie Dergovits

Nach über 100 Jahren schließt eine Institution in Neuberg-Bergen. Vielen Dank an Herta und Johann Dergovits und ihrer Familie, dass sie in den letzten Jahrzehnten Treffpunkt und Gastgeber für viele Jubiläen, Feiern und gesellschaftliche Ereignisse waren. Alles Gute im neuen Lebensabschnitt!



Bevölkerungsbewegungen

Wir begrüßen: Zuzüge

Daniela Kovacs
Evelina Kovacs
Ionut Ghiorghisor
Maximilian Däger
Zlata Cindori
Ladislav Strompf
Katharina Haug

Wir heißen willkommen: Geburten

Max Hauer Eltern: Claudia & Mark Hauer

In ehrender Erinnerung bleiben: Todesfälle

| | |
|---------------------|----------|
| Siegfried Stekovits | 75 Jahre |
| Viktoria Mercsanits | 87 Jahre |
| Gabriela Novakovits | 82 Jahre |
| Helene Knor | 84 Jahre |

Jubilare



**80. Geburtstag
Franz Kovacs**



**80. Geburtstag
Felix Kulovits**

Jubilare



80. Geburtstag
Hilda Kulovits



80. Geburtstag
Theresia Oswald



85. Geburtstag
Wilhelmine Kulovits



Goldene Hochzeit
Monika & Viktor Boisis



85. Geburtstag
Otto Gergits



85. Geburtstag
Alexander Karner



Goldene Hochzeit
Irene & Helmut Jani



Goldene Hochzeit
Viktoria & Franz Kovacs



85. Geburtstag
Maria Kovacs



85. Geburtstag
Theresia Rudak



Goldene Hochzeit
Monika & Franz Schuch

Jubilare

Gratulation



David Zerni gewann bei den Special Olympics in Oberwart eine Silbermedaille.

Matura / Abschluss



Johanna Marth
Ortweinschule Graz
Ausgezeichn. Erfolg



Alice Karner
BORG Güssing
Guter Erfolg



Christopher Schuch
Master of Science
in Health Studies

Die Gemeinde gratuliert herzlich!

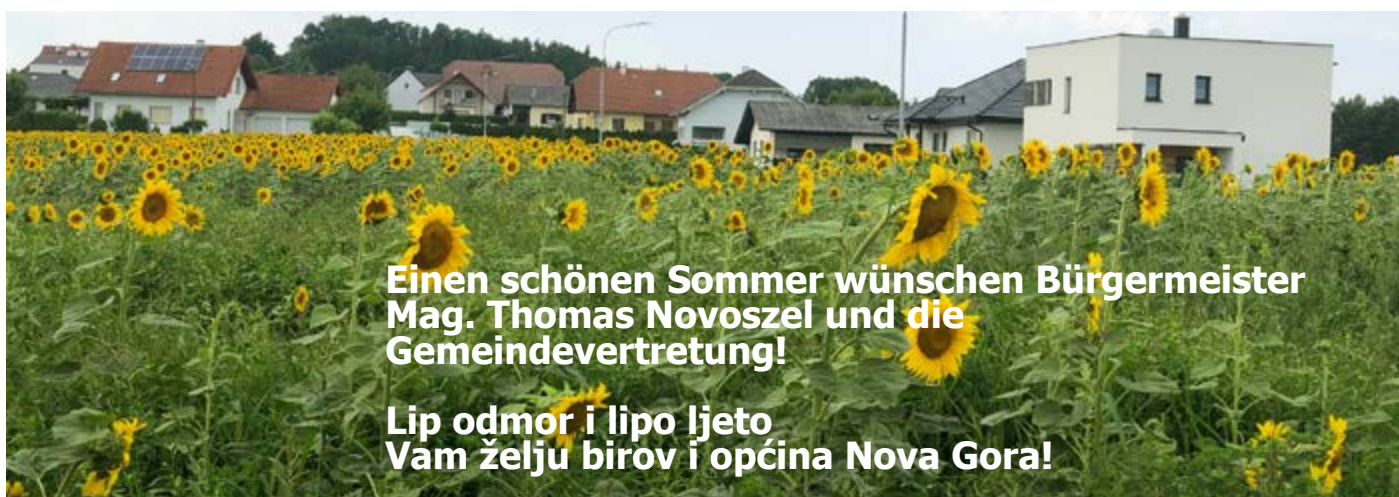
Ferienbetreuung



Zum ersten Mal bietet die Gemeinde Neuberg eine durchgehende Kinderferienbetreuung in der Volksschule an. Evgenia Jandrisovits ist Sportpädagogin und wird sich acht Wochen lang an den Vormittagen um unsere VS-Kinder kümmern.

Termine

- 1. - 5. Aug. Kindertenniscamp des TC Neuberg-Bergen
- 6. Aug. Straßenfest des TC Bergen
- 14. Aug. Frühschoppen der SPÖ-Neuberg, Gasthaus Dergovits
- 27. Aug. Sommerfest der ÖVP-Neuberg
- 28. Aug. Kids Day des TC Neuberg mit Grillfest
- 11. Sept. Frühschoppen zum Kirtag im Feuerwehrhaus



Einen schönen Sommer wünschen Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel und die Gemeindevertretung!

**Lip odmor i lipo ljeto
Vam želju birov i općina Nova Gora!**